

## Forschungswerkstatt mit Frau Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe: „VIGNETTENBASIERTE FORSCHUNG“

**ORT:** PH Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich (direkt neben dem Hauptbahnhof gelegen)

**RAUM:** LAA L020 (Hauptgebäude, 8. Stock)

**ZEITRAUM:** *Samstag, 21.01.2017 und Sonntag, 22.01.2017*

Die Forschungswerkstatt umfasst zwei Tage, wobei am ersten die unterschiedlichen, bereits erprobten Einsatzmöglichkeiten von Vignetten aufgezeigt werden. Am zweiten Tag sollen grundlegende Fragen in Bezug auf die Vignettenforschung thematisiert und beleuchtet werden.

### Programm für Samstag (Workshops mit kurzem Input):

ZEITLICHER RAHMEN	BEITRÄGER/-INNEN	THEMA DES WORKSHOPS
08:30-10:30 Uhr	Opernsängerin Giorgia Milanese	<b>Treffpunkt: Empfang des Gebäudes LAA (Hauptgebäude)</b> Einüben und Aufführen eines Liedes
11:00-12:30 Uhr	Hans-Karl Peterlini (evtl. weitere Vignettenforscher/-innen der Universität Klagenfurt)	Sozialer Raum – Performationsprozesse
12:30-13:45 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
13:45-15:15 Uhr	Silvia Krenn (Universität Innsbruck)	Ergreifen – ein Phänomen des Lernens (Anekdotenforschung)
15:30-17:00 Uhr	Veronika Möltner (Universität Innsbruck)	Schulleitung: Raumgeben bzw. -nehmen
17:15-18:45 Uhr	Evi Agostini, Nadja Köffler, Stephanie Mian (Universität Innsbruck)	Tabus im Lehrerhandeln
18:45-19:15 Uhr	<b>Reflexion</b>	

### Programm für Sonntag (Diskussion grundlegender Fragen):

ZEITLICHER RAHMEN	THEMA/INPUTGEBER	GRUNDLEGENDE FRAGEN
10:00-10:45 Uhr: <i>Gruppengespräch anhand ausgewählter Fragen</i> 10:45-11:30 Uhr: <i>Diskussion im Plenum</i>	Vignetten und Lektüren	Was sind Vignetten bzw. Lektüren? Was macht eine Vignette bzw. Lektüre zur Vignette bzw. Lektüre – Vignettenqualität bzw. Lektürenqualität? Vignetten und Phänomenologie? Häufige Einwände in Zusammenhang mit der Vignette
11:45-12:45 Uhr	Niels Anderegg (PH Zürich)	Einsatzmöglichkeiten von Vignetten am Beispiel des Schulleitungshandelns
12:45-14:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
14:00-14:15 Uhr: <i>Input</i> 14:15-15:00 Uhr: <i>Plenum</i>	Michael Schratz (Universität Innsbruck)	Verhältnis der Phänomenologie zu anderen Wissenschaften: Gemeinsamkeiten, Abgrenzung
15:00-15:30 Uhr	<b>Abschlussrunde</b>	

Organisation und Kontakt: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und PH Zürich

Verbindliche Anmeldung bitte bis *innerhalb Montag, 02.01.2017* bei:

- ✓ Evi Agostini: [evi.agostini@uibk.ac.at](mailto:evi.agostini@uibk.ac.at) und Stephanie Mian: [stephanie.mian@student.uibk.ac.at](mailto:stephanie.mian@student.uibk.ac.at)

# Anreise

## Campus Pädagogische Hochschule Zürich

### Mit dem Zug

Mit dem Zug bis Zürich HB. Ausgang «Europaallee» benutzen. Zugang über Treppe zu den Gebäuden LAA, LAB und LAC oder via Kasernenstrasse und Lagerstrasse zum Gebäude LAD.

### Mit Tram und Bus

Mit dem Tram 3 oder 14 oder dem Bus 31 bis Haltestelle «Sihlpost».

### Mit dem Auto

Es stehen keine Parkplätze für Besucherinnen und Besucher zur Verfügung. Es empfiehlt sich, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen

### Barrierefrei zum Campus PH Zürich

Um auf den Campusplatz zu gelangen, stehen rollstuhlgängige Lifte bei der Credit Suisse (Ecke Sihlpost) und an der Lagerstrasse (beim Lernmedien-Shop) zur Verfügung (im Plan mit ♿ gekennzeichnet).

